

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 3830300 A1**

⑳ Aktenzeichen: P 38 30 300.0
㉑ Anmeldetag: 7. 9. 88
㉒ Offenlegungstag: 15. 3. 90

B11

㉓ Int. Cl. 5:
G07 F 17/30
G 11 B 17/22
G 11 B 25/04

DE 3830300 A1

㉔ Anmelder:
Kirchhoff, Michael, 4770 Soest, DE

㉕ Erfinder:
gleich Anmelder

㉖ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DE	37 36 370 A1
DE	29 44 177 A1
DE	85 25 901 U1
GB	21 61 013 A

㉗ **Kompakt-Disc-Musikbox**

Eine technische Anlage, die die Möglichkeit vermittelt, aus verschiedenen auf einem Bildschirm angezeigte auf CD gespeicherte Musiktitel, einzelne Titel nach Wahl abspielen zu lassen. Die Möglichkeit wird nach Einwurf von Geld gewährt. Eine Möglichkeit der Realisation einer solchen technischen Anlage ist die Zusammenknüpfung in sich geschlossener Betriebseinheiten (CD-Wechsler, Computer, Verstärker).

DE 3830300 A1

1. Kompakt-Disc-Musikbox.

2.1. Auf dem Kompakt-Disc-Markt werden Kompakt-Disketten (CD) angeboten, auf denen sich bis zu zwanzig und mehr einzelne voneinander getrennte Musikstücke befinden. Unter der Berücksichtigung, daß zur Zeit CD-Abspielgeräte auf dem Markt sind, die bis zu zehn CD's verwalten können, sogenannte CD-Wechsler, findet man hier ein für die Verwirklichung der CD-Musikbox nutzbares Musikspeicherelement.

2.2. Dieses Musikspeicherelement wird genutzt, indem ein Computer über einen Bildschirm die Titel auf den CD's in dem CD-Wechsler angibt, und die Möglichkeit bietet, nach Geldeinwurf bestimmte Titel anzuwählen. Der Computer steuert den CD-Wechsler so an, daß dieser die gewählten Titel abspielt.

2.3. Bei dem steuernden Computer kann es sich um einen handelsüblichen Home-Computer handeln, der über seine Schnittstelle Optokoppler ansteuert, deren Ausgänge parallel zu der Tastatur des CD-Wechslers geschaltet sind.

Die Abb. 2 zeigt eine solche Zusammenstellung eines CD-Wechslers mit einem Home-Computer.

Der Vorteil einer solchen Konstellation besteht darin, daß hinsichtlich der Produktion einer CD-Musikbox auf fertige Betriebseinheiten (CD-Wechsler, Computer, Verstärker) zurückgegriffen werden kann, und somit Entwicklungs- und Produktionskosten erheblich reduziert werden können.

Eine CD-Musikbox existiert bereits als Prototyp. Der Prototyp wird in der Abb. 1 dargestellt.

Patentansprüche

1. Angemeldet wird hiermit der Patentanspruch für eine Kompakt-Disc-Musikbox.

Die Idee dieser Erfindung ist **dadurch gekennzeichnet**, daß mit einer solchen Maschine erstmals die Möglichkeit geschaffen wird, durch Einwerfen von Geldmünzen die Berechtigung zu erwerben, einzelne Musikstücke einer CD auszuwählen, um diese abspielen zu lassen.

2. Als Unteranspruch wird eine Möglichkeit der Verwirklichung einer Kompakt-Disc-Musikbox angemeldet. Die Erfindung ist **dadurch gekennzeichnet**, daß hier erstmalig in sich geschlossene Betriebseinheiten (CD-Abspielgeräte, Computer und Verstärker) zu einer Betriebseinheit (CD-Musikbox) zusammen geschlossen werden.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

Abbildung 2

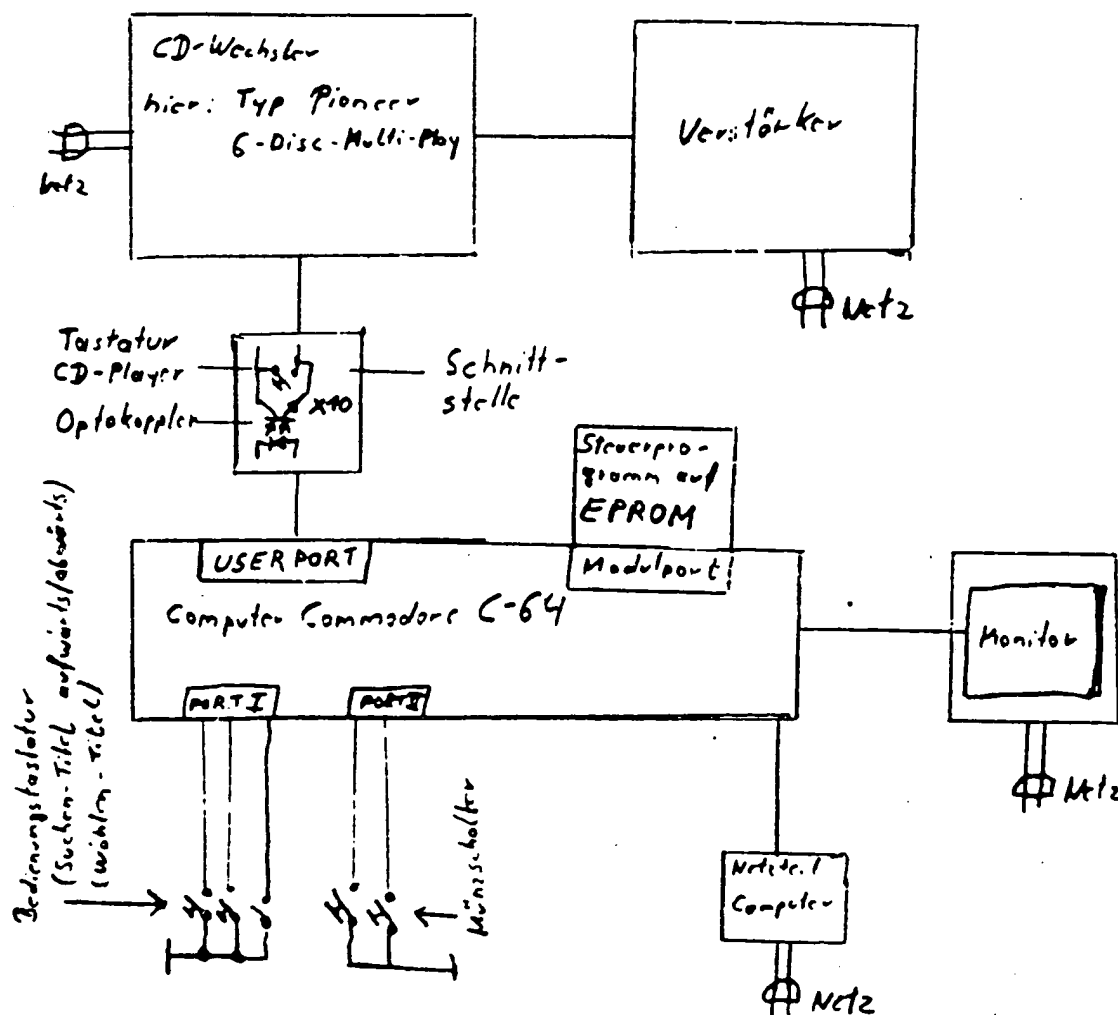


Abbildung 1

